



Infoblatt

zum Antrag auf Anerkennung von Kfz-Werkstätten zur Durchführung von Untersuchung der Abgase (AU) nach §§ 29 in Verbindung mit Anlage VIII und Anlage VIIIc StVZO

Für den Erstantrag sind nachfolgende Dokumente erforderlich:

- Ausgefüllter Antrag (Unterschrift v. gesetzl. Vertreter)
- Ausgefülltes Formular „Nachweis der Abgasmessgeräte“ (Unterschrift v. gesetzl. Vertreter)
- Kalibrierschein ü. d. Kalibrierung des AU-Gerätes/der AU-Geräte
 - Bilddatei der am Gerät angebrachten QR-Code-Label (mind. einer)
- Einen Musterausdruck / Kopie eines Prüfnachweises (G-Kat OBD und/oder Diesel OBD)
- Ausgefüllter und unterschriebener Servicevertrag für AÜK-Plus (Unterschrift v. gesetzl. Vertreter)
- Vertragliche Einbindung der Kfz-Werkstatt (Unterschrift v. gesetzl. Vertreter)
- Beantragung eines Führungszeugnisses nach § 30 Abs. 5 BZRG
 - zur Vorlage bei einer Behörde -
 - Empfangsbehörde: Innung des Kfz-Handwerks Sitz Hamburg
Billstraße 41
20539 Hamburg
 - Geschäftsnummer: Kontrollnummer d. Betriebsstätte, sofern bekannt
 - Verwendungszweck: Name d. Betriebsstätte
 - Bestätigung des zuständigen Einwohnermeldeamtes bitte der Kfz-Innung vorlegen
 - Geschäftsführer/in und Inspektor/en
- Kopie Meisterbrief/e (alle Inspektoren)
- Kopie Gesellenbrief/e (alle Fachkräfte)
- Verpflichtungserklärung/en (Unterschrift aller Inspektoren)
- Vertraulichkeitserklärung/en (Unterschrift aller Fachkräfte)
- Benennung/Übertragung von Funktionen und Aufgaben (Unterschrift v. gesetzlichen Vertreter und des Funktionsnehmers)
- Aktuelle Teilnahmebescheinigung/en einer AU-Schulung (alle einzutragenden Personen)
- Bescheinigung über wahrgenommene Erstunterweisung in das QM-System der technischen Fahrzeugüberwachung
 - kostenpflichtig über <https://qms-schulung.de>
 - Rabattierung für Innungsmitglieder möglich
- Ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung/en (zur Verarbeitung von persönlichen Daten, Unterschrift aller einzutragenden Personen)
- Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung (Unterschrift v. gesetzl. Vertreter)
- Ausgefüllte und unterschriebene Freistellungserklärung (Unterschrift v. gesetzl. Vertreter)
- Nachweis über eine Fachzeitschrift (Abo-Bestätigung, Unterschrift v. gesetzl. Vertreter)
 - z. B. „Kfz-Betrieb“
- Bestätigung, dass der/die vom Antragssteller bestellte/n Inspektor/en bei ihm angestellt und in der benannten Betriebsstätte tätig ist/sind (Zweizeiler, Unterschrift v. gesetzl. Vertreter)

Sollten Sie dazu noch weitere Fragen haben, können Sie uns gerne unter u. g. Telefonnummer anrufen.

Ansprechpartner/in: Herr Tödt Tel.-Nr.: 040/7 89 52-134 Fax-Nr.: 040/7 89 52-234